

Metall



Kfz-Techniker/in, Metalltechniker/in, Produktionstechniker/in, Zerspanungstechniker/in, Werkstofftechniker/in, uvm.

Die Auswahl und Möglichkeiten im Metallbereich sind sehr vielfältig und damit auch die Bewerbungsmöglichkeiten - auch in der Region.

Die Gegenstände „Fachkunde“ und „Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen“ liefert die theoretischen Grundlagen für die Fachpraxis. Hier wird die Basis geschaffen, um die Werkzeuge zu verstehen und richtig anzuwenden und es werden auch die Eigenschaften von Werkstoffen und deren Einsatzmöglichkeiten besprochen. Dabei werden mechanische, physikalische und chemische Grundlagen vermittelt. Schwerpunkte sind Werkzeug- und Werkstoffkunde, Sicherheitsvorschriften, sowie die Winkelfunktionen.



In der Fachpraxis werden die Grundlagen des Theorieunterrichts in die Praxis umgesetzt. Nach Werkzeugkunde und dem richtigen Anwenden dieser Werkzeuge, werden erlernte Fähigkeiten in kleineren und mittleren Projektarbeiten umgesetzt. Auch der KFZ-Bereich wird durch Betriebsbesuche und Projekte in der schuleigenen Werkstatt in den Unterricht einfließen.

Handwerkliche Grundlagen wie Feilen, Bohren, Sägen, Gewindeschneiden, Kupfertreiben und Lackieren werden in der Fachpraxis vermittelt. Großer Wert wird auch auf Kreativität und Selbstständigkeit gelegt. Oberstes Ziel ist es aber die Theorie zu verstehen und in die Praxis umzusetzen.

Als sogenannte Selbstkontrolle dient in den letzten Schulwochen ein Schülerwettbewerb.

Fächer (Std./Woche):

- Naturwissenschaftliche Grundlagen und Übungen (2)
- Technisches Zeichnen (2)
- Fachkunde (2)
- Digitale Grundbildung (2) | Informatik
- Fachpraxis (6)

